

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	KILLMETHRIN 2.5 WP
-------------	--------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Sharda Europe B.V.B.A
	Anschrift	Heedstraat 58 1730 Asse Belgien
Zulassungsnummer	AT-0028510-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0028510-0000	
Datum der Zulassung	24. Mai 2023	
Ablauf der Zulassung	8. Oktober 2028	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Sharda Europe B.V.B.A
Anschrift des Herstellers	Heedstraat 58 1730 Asse Belgien
Standort der Produktionsstätten	DTS OABE Polígono Industrial Zabale, Parcela 3 48410 Orozco, Vizcaya Spanien
	SPACHEM S.L. Polígono Industrial Guadasequies S/N 46839 Guadasequies, Valencia Spanien
	LUQSA Afores S/N 25173 Sudanell, Lleida Spanien

	<p>Chemark Kft Industrial Zone 8182 Peremarton – Gyarlep Ungarn</p> <p>Organika Sarzyna S.A. ul Chemików 1 37-310 Nowa, Sarzyna Polen</p> <p>AGROL ul. Lipowa16 Sicha Gora 59-101 Polkowice Polen</p> <p>S.T.I. Solfotecnica Italia SpA Via Evangelista Torricelli 2 Cotignola, Ravenna Italien</p> <p>Ellagret S.A. Thesis Xiropigado 19600 Mandra Attikis Griechenland</p> <p>SINAPAK S.R.L Viale Industria e Artigianato 7 27049 Stradella, Padova Italien</p> <p>Productos FLOWER S.A. Polígono Industrial La Canaleta, S/N Tárrega, 25300 Lleida Spanien</p>
--	---

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Sharda Cropchem Limited
Anschrift des Herstellers	Prime Business Park Dashrathlal Joshi Road Vile Parle (West) 400056 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	Heranba Industries Ltd. 101/102

	Kanchanganga, Factory Lane 400092 Borivali – (W), Mumbai Indien
--	---

2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)- α -cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropan carboxylat	Wirkstoff	52918-63-5	258-256-6	2,538
Natriumdodecyl benzolsulfonat	Natrium,2-dodecyl benzolsulfonat	Bedenklicher Stoff	25155-30-0	246-680-4	3,0
Natriumlaurylsulfat	Natriumlaurylsulfat	Bedenklicher Stoff	151-21-3	205-788-1	2,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung

WP - Wasserdispergierbares Pulver

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr

Gefahrenhinweise	H318 Verursacht schwere Augenschäden. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Behandlung von Ritzen und Spalten in Innenräumen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Anwendung in Ritzen und Spalten. Die Produktlösung wird in Ritzen und Spalten, Ecken, hinter und unter Möbelstücken und an anderen kleinen Stellen, an denen sich Insekten normalerweise verstecken, angewendet. Das Produkt ist für die Schädlingsbekämpfung in folgenden Räumlichkeiten geeignet: Häuser, Wohnungen, Wohngebiete, Kinos, Kasernen, Hotels, Restaurants, Bars, Kantinen, Krankenhäuser, Industriehallen**... ** Ausgenommen Räumlichkeiten, Ausrüstungen, Fahrzeuge, Standorte und Schutzgebiete, die für - die Beförderung, Aufnahme, Pflege und Unterbringung von Haustieren oder für die Zubereitung und Beförderung von Lebensmitteln - die Ernte, Beförderung, Lagerung, industrielle Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen tierischen und pflanzlichen Ursprungs genutzt werden.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis Trivialname: Orientalische Schabe Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich Anwendung in Innenräumen
Anwendungsmethode(n)	Sprühen Detaillierte Beschreibung: KILLMETHRIN 2.5 WP wird mit Hilfe von Geräten wie Pumpen oder Sprühern ausgebracht, die mit niedrigem Druck (1-5 bar) arbeiten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,5 g in 50 ml Wasser lösen zur Behandlung von 1 m ² Ritzen und Spalten. Verdünnung (%): 1 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die endgültige Menge der Sprühlösung, die anteilig zubereiten ist, richtet sich nach der tatsächlich zu behandelnden Fläche. Maximal 6 Anwendungen/Jahr. Die Behandlung kann nach 8 Wochen wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	konzessionierter Schädlingsbekämpfer berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Beutel/Säcke aus HDPE oder komplexem Verbundmaterial 5- 5000 g: - Folie aus komplexem Material, hergestellt aus LDPE + Aluminium + Polypropylen oder Polyester oder Papier - Folie aus komplexem Material, hergestellt aus LDPE + Metallkomplex + Polypropylen oder Polyester oder Papier Die Beutel/Säcke können in Kartons geliefert werden.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Behandlung von Ritzen und Spalten in Innenräumen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Anwendung in Ritzen und Spalten. Die Produktlösung wird in Ritzen und Spalten, Ecken, hinter und unter Möbelstücken und an anderen kleinen Stellen, an denen sich Insekten normalerweise verstecken, angewendet. Das Produkt ist für die Schädlingsbekämpfung in Häusern und Wohnungen geeignet.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Orientalische Schabe Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich Verwendung in Innenräumen
Anwendungsmethode(n)	Sprühen Detaillierte Beschreibung: KILLMETHRIN 2.5 WP wird mit Hilfe von Geräten wie Pumpen oder Sprühern ausgebracht, die mit niedrigem Druck (1-5 bar) arbeiten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 g in 100 ml Wasser lösen zur ausschließlichen Behandlung von Ritzen und Spalten. Verdünnung (%): 1 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 2 Anwendungen/Jahr. Die Behandlung kann nach 8 Wochen wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Beutel/Säcke aus HDPE oder komplexem Verbundmaterial 5g: - Folie aus komplexem Material, hergestellt aus LDPE +

	<p>Aluminium + Polypropylen oder Polyester oder Papier - Folie aus komplexem Material, hergestellt aus LDPE + Metallkomplex + Polypropylen oder Polyester oder Papier</p> <p>Die Beutel/Säcke können in Kartons geliefert werden.</p> <p>Ein geeignetes Dosiersystem, das 0,5 g des Produkts abgibt, und eine geeignete Sprühflasche für die Zubereitung einer Lösung von maximal 100 ml müssen mit dem Produkt geliefert werden.</p>
--	---

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ANWEISUNGEN FÜR ALLE ZUGELASSENEN VERWENDUNGEN

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt sollte mit Hilfe von Geräten wie Pumpen oder Sprühern angewendet werden, wobei darauf zu achten ist, die Lösung in Ritzen und Spalten, unter oder hinter Möbelstücken und allgemein an anderen kleinen Stellen aufzutragen, wo sich orientalischer Schaben verstecken oder ausruhen können. Das Produkt wird im Verhältnis 1:100 mit Wasser verdünnt (für die Behandlung von 2 m² wird 1 g Produkt und mit 99 ml Wasser verdünnt). Die gebrauchsfertige Verdünnung wird mit einem Niederdrucksprühgerät ausgebracht (berufsmäßiger Verwender: Hand- oder Rückensprühgerät, nicht-berufsmäßiger Verwender: Hand- oder Abzugssprühgerät).

Bei Anwendung durch nicht-berufsmäßige Verwender müssen die erhaltenen Lösungen in einer Dosis von 100 ml Endlösung (mit 1 g Produkt) für 2 m² Ritzen- und Spaltenfläche versprüht werden.

Die Wirkung wird 4 Stunden nach Kontakt der orientalischen Schaben mit den behandelten Flächen erwartet.

Verdünntes Insektizid nicht lagern. Bei Bedarf eine neue Verdünnung herstellen.

Das Produkt wird in Ritzen und Spalten ausgebracht, in denen sich Insekten aufhalten können, wie z. B. unter Waschbecken, hinter Möbel oder Einrichtung, unter/hinter Geräten, in versteckten Ecken, an Eintrittsstellen von Schaben, Rohrleitungen und entlang von Sockelleisten.

Die Anwendung muss in einem Streifen von 0,1 m Breite auf den behandelten Flächen erfolgen.

Nur auf begrenzten Flächen in Ritzen und Spalten auftragen.

Während der Anwendung kontinuierlich schütteln/rühren.

Strategien zur Bekämpfung der Resistenzentwicklung:

Für berufsmäßige Verwender:

- Der Lebenszyklus und die Eigenschaften der Zielinsekten sind bei der Anpassung der Behandlung zu berücksichtigen. Insbesondere sollen dabei das sensibelste Entwicklungsstadium des Zielorganismus, der Zeitpunkt der Anwendung und die zu behandelnde Fläche berücksichtigt werden.
- Wenn möglich sollte empfohlen werden, die Behandlungen mit nicht-chemischen Maßnahmen zu kombinieren.
- Ist ein längerer Bekämpfungszeitraum erforderlich, sollten Behandlungen mit Produkten mit Wirkstoffen unterschiedlicher Wirkungsweise abgewechselt werden.
- Legen Sie ein Ausgangsniveau und ein Monitoring für die Wirksamkeit auf Populationen in Schlüsselgebieten fest, um signifikante Veränderungen in der Empfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff festzustellen. Informationen aus Resistenzüberwachungsprogrammen ermöglichen eine frühzeitige Erkennung von Problemen und liefern Informationen für eine korrekte Entscheidungsfindung.
- Den Zulassungsinhaber oder Vertreiber informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.
- Der Zulassungsinhaber meldet alle beobachteten Resistenzvorfälle den zuständigen Behörden oder anderen mit dem Resistenzmanagement befassten Stellen.
- Das Produkt nicht in Gebieten anwenden, in denen eine Resistenz gegen den/die in diesem Produkt enthaltenen Wirkstoff(e) vermutet wird oder nachgewiesen ist.

Für nicht-berufsmäßige Verwender:

- Bei anhaltendem Befall einen Fachmann hinzuziehen.
- Gebrauchsanweisung beachten.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berufsmäßige Verwender:

Das Tragen eines Augenschutzes (z. B. einer Chemikalienschutzbrille) bei der Handhabung des Produkts ist vorgeschrieben.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Hände nach der Handhabung des Produktes gründlich waschen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nur in Bereichen anwenden, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind.

Während der Anwendung des Produkts dürfen sich keine Unbeteiligten oder Tiere im Raum aufhalten oder diesen wieder betreten, bis die besprühten Flächen trocken sind.

Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z. B. Katzen, Bienen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/toxisch sein.

Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer hohen Empfindlichkeit gegenüber Pyrethroiden kann das Produkt bei Katzen schwere unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Terrarien, Aquarien und Tierkäfige vor der Anwendung entfernen oder abdecken.

Aquarienluftfilter während des Sprühens abschalten.

Alle Oberflächen und Einrichtungen abdecken, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Trinkwasser in Kontakt kommen können.

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren/Haustieren kommen können.

Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebensmittel oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Um eine sichere Anwendung für die Umwelt zu gewährleisten, ist ein Sprühband mit einer Breite von höchstens 0,1 m aufzutragen, wobei geeignete Geräte (Sprühlanze oder Düse) verwendet werden müssen.

Nicht-berufsmäßige Verwender:

Bei der Behandlung eines Privathauses nicht mehr als 100 ml Lösung/Auftrag ausbringen.

Bei Verdacht, dass das Produkt nach zwei Anwendungen nicht wirksam ist, an ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen wenden.

Tote Schaben nach der Behandlung entfernen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Wirkungen:

Kann vorübergehende Reizung von Haut, Augen und Schleimhäuten verursachen. Vergiftungen können folgende Symptome hervorrufen: Parästhesien, die schwerwiegend sein können für Haut und Augen. Kann Reizungen der Augen, der Haut und der Schleimhäute verursachen. Einatmen kann zu Reizungen und Husten führen. Gefahr eines Lungenödems. Erregung, Magen-Darm-Störungen, Zittern, Schwindel, Kopfschmerzen, Lethargie, Erbrechen, Bauchschmerzen, Muskelzuckungen, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, ...

Erste-Hilfe-Anweisungen:

Nationales Giftinformationszentrum kontaktieren und die entsprechenden Anweisungen befolgen.

Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Allgemeines:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Den Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur aufrechterhalten. Bewusstlose Personen so lagern, dass der Kopf tiefer als der Rest des Körpers liegt und die Knie gebeugt sind. Atmung kontrollieren, gegebenenfalls künstlich beatmen. Den Patienten unter keinen Umständen alleine lassen. Den Patienten an die frische Luft ins Krankenhaus bringen und, wenn möglich, den Behälter oder das Etikett mitnehmen.

Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen und diesem das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Bei Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen (ins Freie gehen). Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Kontakt mit der Haut: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen, nicht reiben.

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang bei weit geöffnetem Augenlid ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen: Das Eindringen des Produkts in die Umwelt (Oberflächen- und Grundwasser), in die Kanalisation, Abflüsse usw. verhindern, indem Schutzbarrieren errichtet und Abflüsse geschlossen werden.

Die zuständigen Behörden bei Leckagen in Gewässer, Abflüsse, Kanalisationen usw. informieren.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung: Verschüttetes Material mit inertem Material (Sand, Kaolin ...) aufnehmen, sammeln und in Behälter geben, die später ordnungsgemäß als gefährliche Abfälle zu entsorgen sind.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen. Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Reinigung der Applikationsgeräte den Behälter gründlich ausspülen, indem eine integrierte Druckspüleinrichtung verwendet wird oder dreimal manuell gespült und die Spülflüssigkeit auf die Zielflächen gesprüht wird.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in ungeöffneten Originalbehältern an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort bis zu 30 °C lagern. Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen. Die Behälter müssen so aufgestellt werden, dass eine freie Luftzirkulation möglich ist.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Alkalien (Laugen) oder Säuren lagern. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Die Bestände regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen.

Unter diesen Bedingungen kann KILLMETHRIN 2.5 WP 2 Jahre lang gelagert werden.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nicht-Zieltieren/Haustieren aufbewahren.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Keine